Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Gewässerwiederherstellung Ahr, Teilprojekt ALT380 Hönningen-Liers Bauabschnitt 01
Hönningen Ortslage

Beschreibung: Der Kreis Ahrweiler beabsichtigt, das Gewässerbett der Ahr im Gemeindegebiet Hönningen
im Zuge einer
Gewässerwiederherstellung partiell aufzuweiten sowie ökologisch aufzuwerten.
Im Zuge dessen soll in dem Teilbauabschnitt ALT380 - Ortslage Hönningen (BA 01) der Hauptaushub zur
Aufweitung des Gewässerabflussprofils durchgeführt werden sowie im Anschluss die ökologische
Aufwertung des Gewässers sowie der Uferrandbereiche ausgeführt werden.
Der BA01 befindet sich zwischen der Brücke Kapellenstraße sowie der gegenwärtig im Bau befindlichen
Brücke Hönningen im unterstromigen Bereich (vgl. beiliegender Lageplan).
Die Gesamtgewässerstrecke, welche baulich bearbeitet wird hat eine Länge von ca. 1.100
m.
Parallel zu diesem BA01 wird auch der BA03 in der Ortslage Liers ausgeführt.
Insofern ein Bieter erwägt auch für diesen Abschnitt ein Angebot einzureichen ist zu beachten, dass beide
Abschnitte überschneidend / parallel auszuführen sind. Eine vor- oder nachgelagerte Bearbeitung ist nicht
zulässig.

Leistungsbestandteil der Ausschreibung sind die nachfolgenden Inhalte:
- Vorabtrag des Oberbodens einschl. Vegetationsschicht
- Begleitung der Baumaßnahme durch einen Feuerwerker als Nachunternehmer des AN-Bau
- Schichtenweiser Abtrag der an das Gewässer angrenzenden Ufer bzw. Vorlandbereiche
- Entfernung etwaiger Hindernisse im Boden bei Erfordernis (Fundamente, alte Medien etc.)
Errichtung von Fahrgassen zur Durchführung der Erdarbeiten / Wasserbauarbeiten

- Unterhaltung des Baustoff- bzw. Bodenlagers
- sortenreine Trennung und Zwischenlagerung des Aushubs im Baufeld
- Beprobung und Analytik der auf dem zentralen Bodenlager verorteten Haufwerke
- Aufnahme und Abtransport der Haufwerke zu einer Verwertungsstelle
- Dokumentation der Verwertung / Entsorgung
- Profilierung der Uferbereiche
- Partieller Einbau von Böschungs- bzw. Uferbefestigung

Kennung des Verfahrens: e4f7772c-0b4a-4700-baa5-236aa8e82986

Interne Kennung: ALT380_BA01

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45112000 *Aushub- und Erdbewegungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 14212400 *Boden*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 14212420 *Unterboden*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 43200000 *Erdbewegungs- und Erdaushubmaschinen sowie zugehörige Teile*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 90732200 *Entfernung von verschmutztem Boden*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71351500 *Bodenuntersuchungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45111250 *Bodenproben*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 90522000 *Dienstleistungen für verseuchten Boden*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Hönningen

Ort: Hönningen

Postleitzahl: 53506

NUTS-3-Code: *Ahrweiler* (DEB12)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - Offenes Verfahren nach §3 VOB/A-EU

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Betrug oder Subventionsbetrug: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Bildung krimineller Vereinigungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Bildung terroristischer Vereinigungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Schwere Verfehlung: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Interessenkonflikt: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU

und nach § 19 Mindestlohngesetz

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Zahlungsunfähigkeit: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Insolvenz: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU
und nach § 19 Mindestlohngesetz

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: ALT380_BA01 Hönningen, Profilierung Gewässerkorridor

Beschreibung: Der Kreis Ahrweiler beabsichtigt, das Gewässerbett der Ahr im Gemeindegebiet Hönningen
im Zuge einer
Gewässerwiederherstellung partiell aufzuweiten sowie ökologisch aufzuwerten.
Im Zuge dessen soll in dem Teilbauabschnitt ALT380 - Ortslage Hönningen (BA 01) der Hauptaushub zur
Aufweitung des Gewässerabflussprofils durchgeführt werden sowie im Anschluss die ökologische
Aufwertung des Gewässers sowie der Uferrandbereiche ausgeführt werden.
Der BA01 befindet sich zwischen der Brücke Kapellenstraße sowie der gegenwärtig im Bau befindlichen
Brücke Hönningen im unterstromigen Bereich (vgl. beiliegender Lageplan).
Die Gesamtgewässerstrecke, welche baulich bearbeitet wird hat eine Länge von ca. 1.100
m.
Parallel zu diesem BA01 wird auch der BA03 in der Ortslage Liers ausgeführt.
Insofern ein Bieter erwägt auch für diesen Abschnitt ein Angebot einzureichen ist zu beachten, dass beide
Abschnitte überschneidend / parallel auszuführen sind. Eine vor- oder nachgelagerte

Bearbeitung ist nicht
zulässig.

Leistungsbestandteil der Ausschreibung sind die nachfolgenden Inhalte:
- Vorabtrag des Oberbodens einschl. Vegetationsschicht
- Begleitung der Baumaßnahme durch einen Feuerwerker als Nachunternehmer des AN-Bau
- Schichtenweiser Abtrag der an das Gewässer angrenzenden Ufer bzw. Vorlandbereiche
- Entfernung etwaiger Hindernisse im Boden bei Erfordernis (Fundamente, alte Medien etc.)
Errichtung von Fahrgassen zur Durchführung der Erdarbeiten / Wasserbauarbeiten
- Unterhaltung des Baustoff- bzw. Bodenlagers
- sortenreine Trennung und Zwischenlagerung des Aushubs im Baufeld
- Beprobung und Analytik der auf dem zentralen Bodenlager verorteten Haufwerke
- Aufnahme und Abtransport der Haufwerke zu einer Verwertungsstelle
- Dokumentation der Verwertung / Entsorgung
- Profilierung der Uferbereiche
- Partieller Einbau von Böschungs- bzw. Uferbefestigung

Interne Kennung: LOT-0001 E26644493

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45112000 *Aushub- und Erdbewegungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 14212400 *Boden*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112200 *Bodenabtrag*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 43200000 *Erdbewegungs- und Erdaushubmaschinen sowie zugehörige Teile*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 14212420 *Unterboden*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112210 *Mutterbodenabtrag*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 14212410 *Mutterboden*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Hönningen

Ort: Hönningen

Postleitzahl: 53506

NUTS-3-Code: *Ahrweiler* (DEB12)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/05/2027

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Noch nicht bekannt*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

Zusätzliche Informationen: gem. Formblatt Eigenerklärung - VHB 124 oder Präqualifikation

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB233 / 235, soweit zutreffend

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Vergabe nach Preis

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/09/2026 11:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E26644493

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E26644493

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Bürgschaften für Vertragserfüllung und Mängelansprüche

Frist für den Eingang der Angebote: 28/09/2026 11:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 28 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 16a VOB/A-EU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 28/09/2026 11:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf folgende Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) zu Anträgen
für Nachprüfungsverfahren wird hingewiesen:
§ 160 GWB - Einleitung, Antrag.
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag
oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch
Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem
Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden
ist oder zu entstehen droht.
(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit…
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen
des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer
Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge
nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags
nach § 135 Absatz 1
Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00002793

Postanschrift: Wilhelmstraße 24-30

Ort: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

NUTS-3-Code: *Ahrweiler* (DEB12)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: info@kreis-ahrweiler.de

E-Mail: info@kreis-ahrweiler.de

Telefon: +49 26 419 75-0

Internet-Adresse: http://www.kreis-ahrweiler.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Identifikationsnummer: USt-ID: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telefon: +49 6131 16-2234

Internet-Adresse: https://mwvlw.rlp.de/themen/oeffentliche-auftraege-und-vergabe

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c272463c-b6a5-4155-adb4-c2cce314bf35 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 16:01 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*